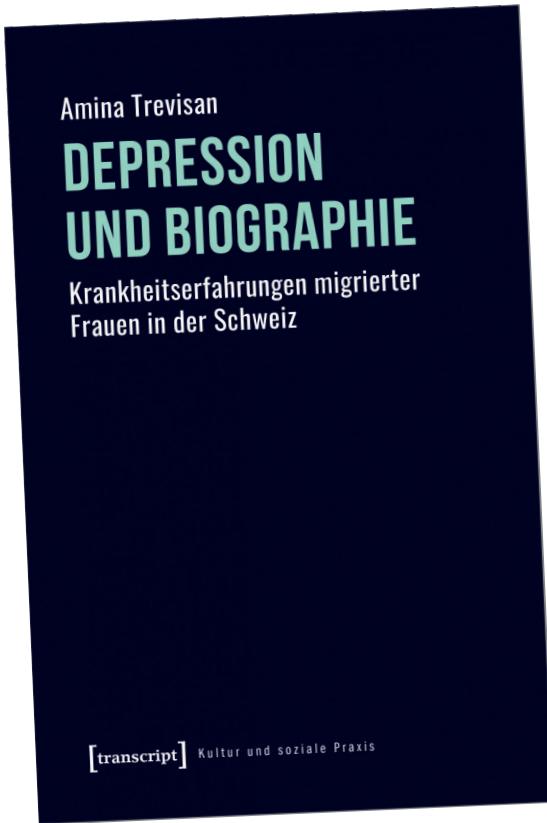


# BUCHVERNISSAGE

Montag, 16. März 2020, 18.15 – 19.15 Uhr



Wie beeinflussen gesellschaftliche Faktoren die psychische Gesundheit? In welchen sozialen Kontext ist die Erfahrung von Migrantinnen zu verorten, die an Depression erkrankt sind? Die Soziologin Amina Trevisan ergründet hierzu Depressionserfahrungen migrierter Frauen aus Lateinamerika mit Methoden der Biographieforschung. 17 Migrantinnen erzählen ihre Krankheits- und Leidenserfahrungen sowie ihre Verarbeitungsstrategien. Sie drücken eigene Kompetenzen, aber auch viel soziales Leiden aus, das durch gesellschaftliche Bedingungen mitverursacht ist. Die Autorin kommt durch detaillierte Fallstudien zu Forschungsergebnissen, die den Zusammenhang zwischen Depressionserkrankung und gesellschaftlichen, migrations- und schichtspezifischen Faktoren verdeutlichen.

Amina Trevisan  
Depression und Biographie.  
Krankheitserfahrungen migrierter Frauen in der Schweiz.  
transcript Verlag, Januar 2020  
516 Seiten  
CHF 69.90; Euro 49.99  
ISBN: 978-3-8376-5079-2

E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation PDF:  
[www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5079-2](http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5079-2)

**Universität Basel – Kollegienhaus**  
**Petersplatz 1, 4051 Basel – Hörsaal 120, 1. Stock**  
mit anschliessendem Apéro

Die Buchvernissage umfasst eine Einführung und Kommentierung des Buches sowie die Präsentation der Forschungsergebnisse durch:

**Prof. Dr. em. Ueli Mäder (Universität Basel)**  
**Prof. Dr. Yvonne Riaño (Université de Neuchâtel)**  
**Dr. Rebekka Ehret (Hochschule Luzern)**  
**Dr. phil. des. Amina Trevisan (Universität Basel)**

**Moderation: Inés Mateos, Fachexpertin für Bildung und Diversität**  
**Musikalische Rahmung: Jennifer Perez aka La Nefera**  
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.